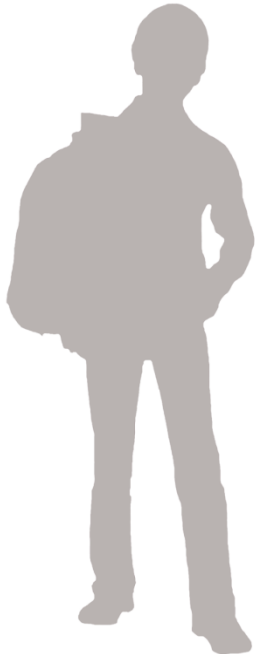


Beschulung von Flüchtlingen in IVK und Regelklassen

Regionale Bildungskonferenz Wandsbek

14.04.2016

Andreas Heintze (BSB)



Was soll Schule heute leisten?

„Integration durch Bildung - gleichberechtigte Teilhabe“
(Hamburger Integrationskonzept)



Deutschspracherwerb

**Kompetenzen
erkennen
und fördern**

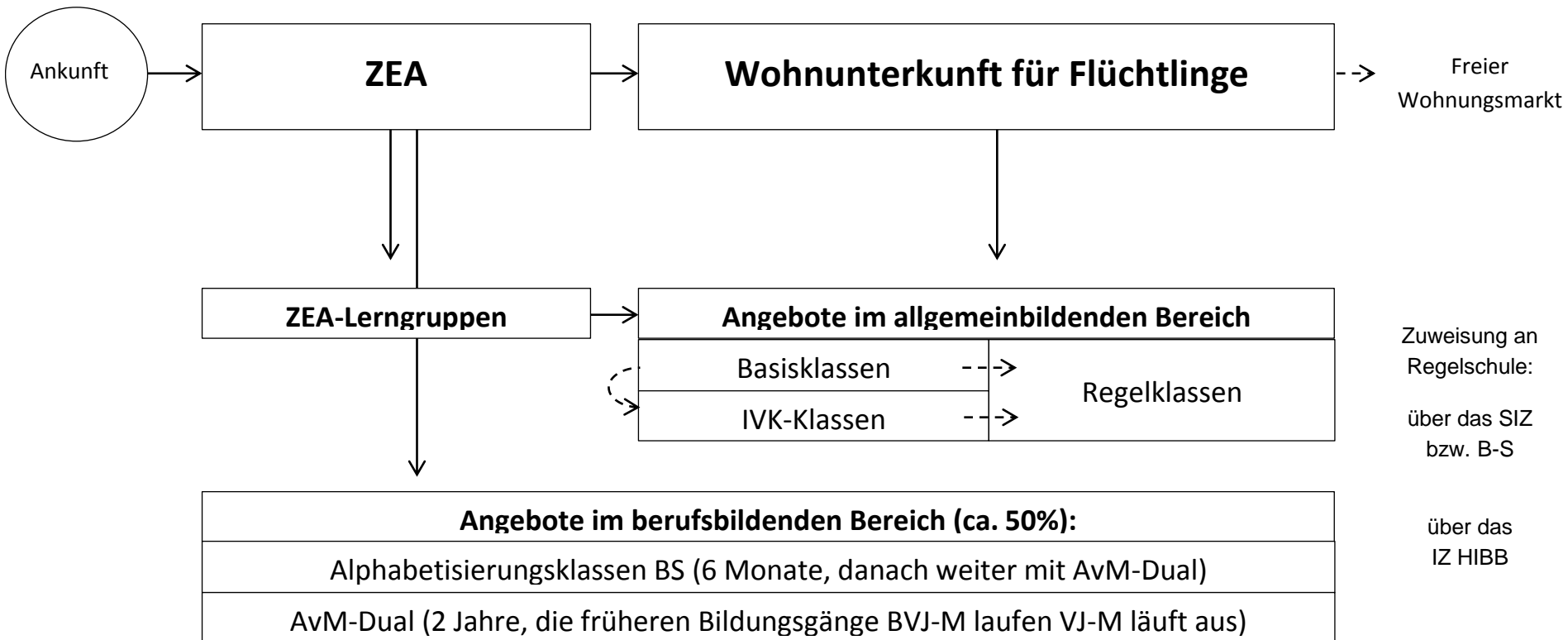
sicherer Hafen

**Teilhabe am
Schulleben**

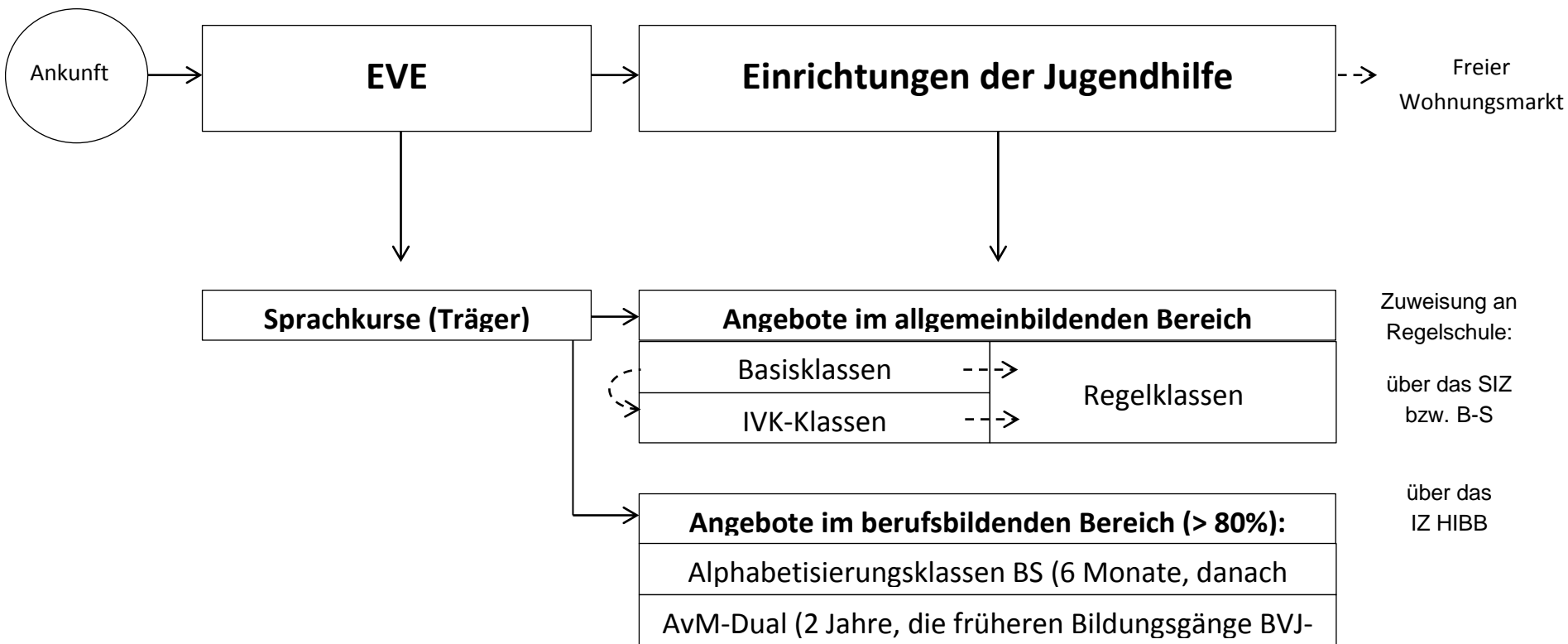
Schulpflicht gilt für alle Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Hamburg – unabhängig vom rechtlichen Status.

(§ 37 Hamburgisches Schulgesetz)

Das Beschulungssystem für begleitete Flüchtlinge im Überblick



Wohn-/Aufenthaltssorte und aktuelle Beschulungsformen für unbegleitete Flüchtlinge



- Schulpflicht von Anfang an! (Verwaltungsvorschrift)
- Ziel: 30 Stunden Unterricht (Absenkung bei Schichtunterricht)
- Fokus: Sprachvermittlung am Beispiel zyklisch wiederkehrender Themen (siehe LI-Broschüre, z.B. ‚Ich und meine Familie‘, ‚Im Klassenraum‘, ‚Essen und Trinken‘, ‚Sich in Hamburg orientieren‘, perspektivisch auch: Demokratieerziehung)
- Einsatz von Lehrkräften und Sozialpädagogen
- Betreuung durch festgelegte Stammschulen
- Unterricht findet in der ZEA statt, sofern die erforderlichen Raumkapazitäten vorhanden sind

Die ZEA-Lerngruppen

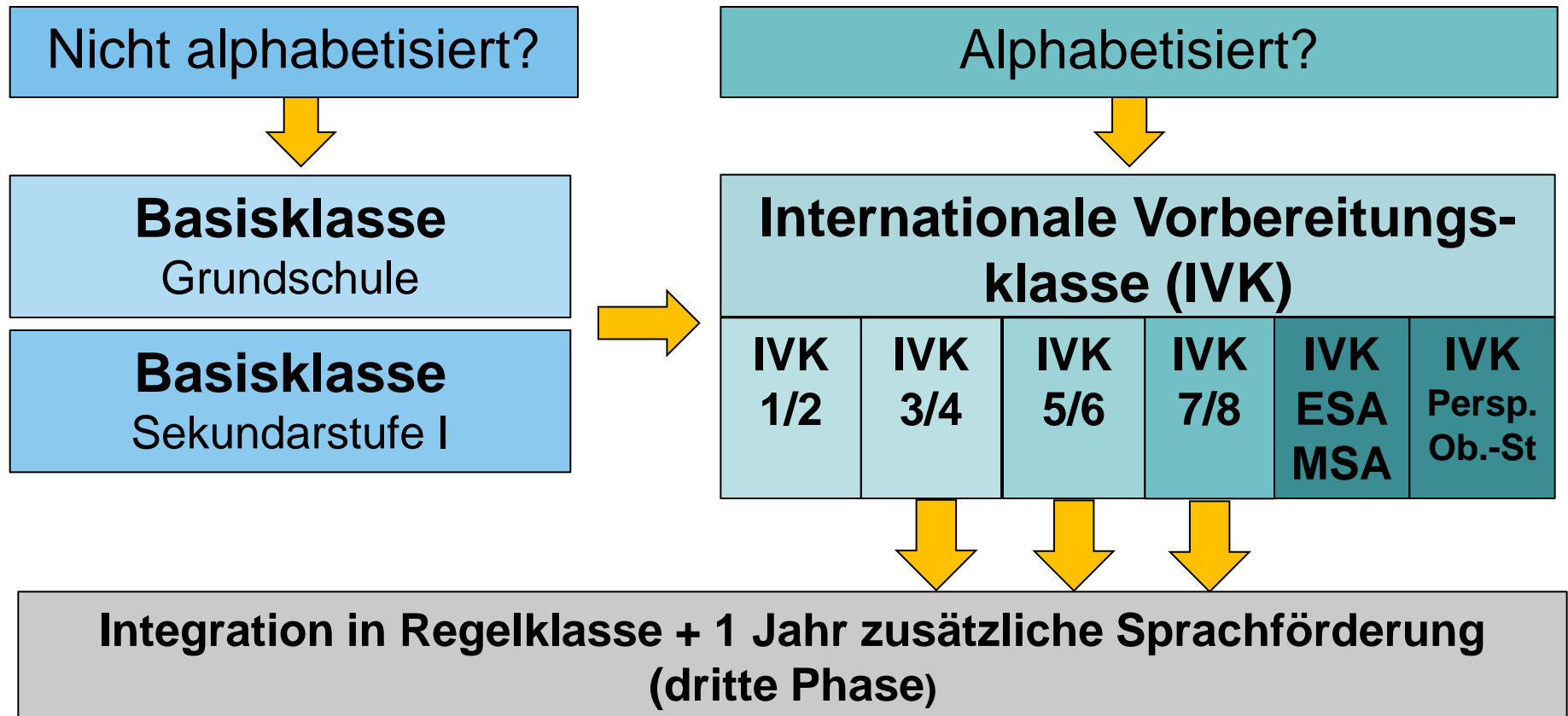
- Sobald Familie einen Platz in einer Folgeunterkunft erhält: Zuschulung in eine Regelschule über das SIZ oder das IZ HIBB mittels eines ZEA-Dokumentationsbogens

ZEA-Bogen kurz

ZSR-ID:

1. Schüler- und Familiendaten (wird von der ZEA-LK ausgefüllt – nur sofern Information verfügbar)					
Schülerin/Schüler Nachname, Vorname: Geschlecht: Geburtsdatum: Nationalität:	Name der ZEA:				
Sorgeberechtigte Nachname, Vorname:	Beschulung in ZEA seit:				
Namen/ Anzahl schulpflichtiger Geschwisterkinder in ZEA:	Zuzug in ZEA am:				
Bereits einer Schule zugewiesene Geschwister:	Belegnummer:				
2. Künftiger Wohnort der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt, sobald Zuweisung erfolgt)					
Zuweisung in eine weitere Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung					
Zuweisung zum Datum:	Name der Einrichtung:				
Zuweisung in eine Wohnunterkunft					
Zuweisung zum Datum:	Name der Einrichtung:				
3. Schulische Vorbildung der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
<input type="checkbox"/> ohne schulische Vorbildung	<input type="checkbox"/> mit schulischer Vorbildung				
<input type="checkbox"/> Unterlagen zur Schulbildung liegen vor	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis liegt vor				
4. Sprachliche Kenntnisse der Schülerin/des Schülers (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
in der Familie überwiegend gesprochene Sprache	Amtssprache des Herkunftslandes				
<input type="checkbox"/> keine Alphabetisierung	<input type="checkbox"/> alphabetisiert in einer nicht-lateinischen Schrift (z.B. arab.)				
<input type="checkbox"/> alphabetisiert in der lateinischen Schrift	<input type="checkbox"/> alphabetisiert in der deutschen Sprache				
Weitere Sprachenkenntnisse					
5. Anwesenheit (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
Unentschuldigtes Fehlen: <input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig <input type="checkbox"/> war nie in einer ZEA-Lerngruppe					
Hinweise:					
6. Hinweise: vom SuS benötigte Unterstützung, Versorgung, Auffälligkeiten etc. (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
7. Empfehlung für die Zuweisung in folgende Vorbereitungsmaßnahme (wird von der ZEA-LK ausgefüllt)					
<input type="checkbox"/> VSK	<input type="checkbox"/> Basisklasse 3-4	<input type="checkbox"/> IVK 1/2	<input type="checkbox"/> IVK 5/6	<input type="checkbox"/> IVK ESA 1	<input type="checkbox"/> HIBB
<input type="checkbox"/> Regelklasse	<input type="checkbox"/> Basisklasse 5-6	<input type="checkbox"/> IVK 3/4	<input type="checkbox"/> IVK 7/8	<input type="checkbox"/> IVK ESA 2	
Jg. _____	<input type="checkbox"/> Basisklasse 7-9		<input type="checkbox"/> IVK 9	<input type="checkbox"/> IVK MSA 1	
				<input type="checkbox"/> IVK MSA 2	
Dienstliche Erreichbarkeit der ZEA-Lehrkraft für Nachfragen (Name, Telefon, E-Mail)					
8. Weiterleitung des ZEA-Bogens über die Stammschule an die zentrale Platzvermittlung					
<input type="checkbox"/> SIZ	zuschulung@bsb.hamburg.de	für IVK, Basisklasse am _____			
<input type="checkbox"/> HIBB	informationszentrum@hibb.hamburg.de	für berufsbildenden Bereich am _____			
<input type="checkbox"/> B-5	B-5-ZEA-Boegen@bsb.hamburg.de	für VSK und Regelklassen am _____			

Die Basisklassen und IVK (allgemein bildende Schulen)



Rahmenvorgaben zur schulischen Integration zugewanderter Kinder und Jugendlicher in Regelklassen vom 01.02.2012

Grundlagen:

- Bildungsplan Grundschule: Deutsch als Zweitsprache in Vorbereitungsklassen
- Bildungsplan Stadtteilschule: Deutsch als Zweitsprache in Vorbereitungsklassen
- Bildungsplan Gymnasium: Deutsch als Zweitsprache in Vorbereitungsklassen

www.bildungsplaene.hamburg.de



Die Basisklassen und IVK (allgemein bildende Schulen)

- Frequenzen: 10 (Basisklasse) bzw. 15 (IVK)
- Stundenzuweisung wie in Regelklasse
- Intensivkurs Deutsch, zusätzlich Mathematik, Sport und Sachunterricht bzw. Gesellschaft
- Im ersten Halbjahr liegt der Schwerpunkt stärker auf dem Fach Deutsch, im zweiten zunehmend auf den anderen Fächern
- In der Regel erfolgt nach einem Kalenderjahr die Zuschulung in eine Regelklasse, dort erhalten die Kinder und Jugendlichen noch für ein Jahr zusätzliche Sprachförderung (0,67 WAZ pro Kind)

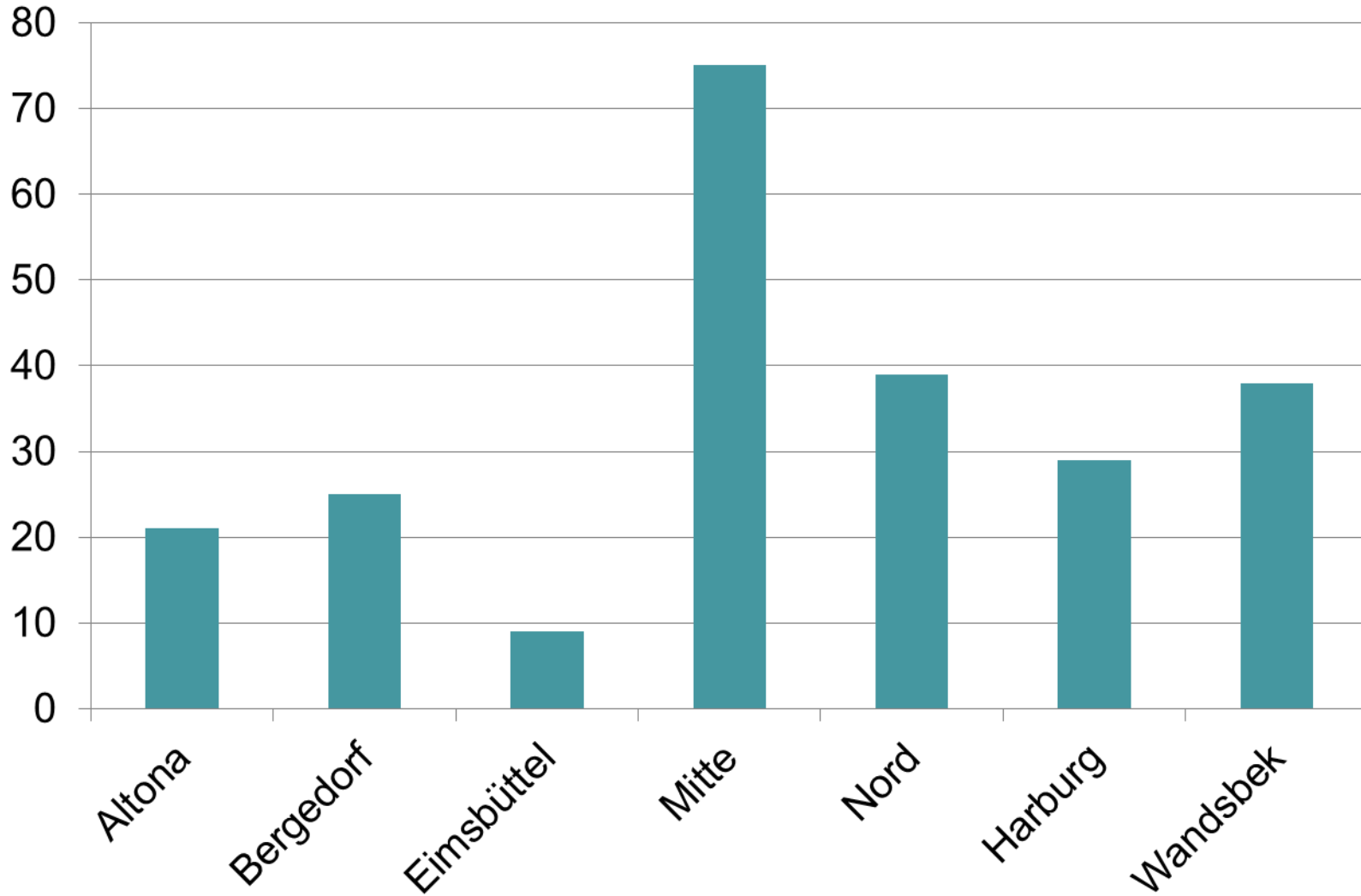
Die Vorbereitungsmaßnahmen im berufsbildenden Bereich

- BVJ-M / VJ-M (auslaufend): zweijährige Bildungsgänge mit verstärkter Sprachförderung und Praktikumsphasen im Betrieb
- AvM-Dual (in Anlehnung an AV-Dual; seit dem 1.2.2016 als Regelangebot):
 - 3 Tage in der Schule (Schulunterricht und intensive Sprachförderung),
 - 2 Tage im Betrieb (inkl. zusätzlicher, integrierter betrieblicher Sprachförderung)
- Anschlussmöglichkeiten in Ausbildung und den Möglichkeiten des Erwerbs von schulischen und beruflichen Abschlüssen
- Zusätzliche Alphabetisierungsklassen in Kooperation mit der VHS

Die schulischen Angebote für Flüchtlinge

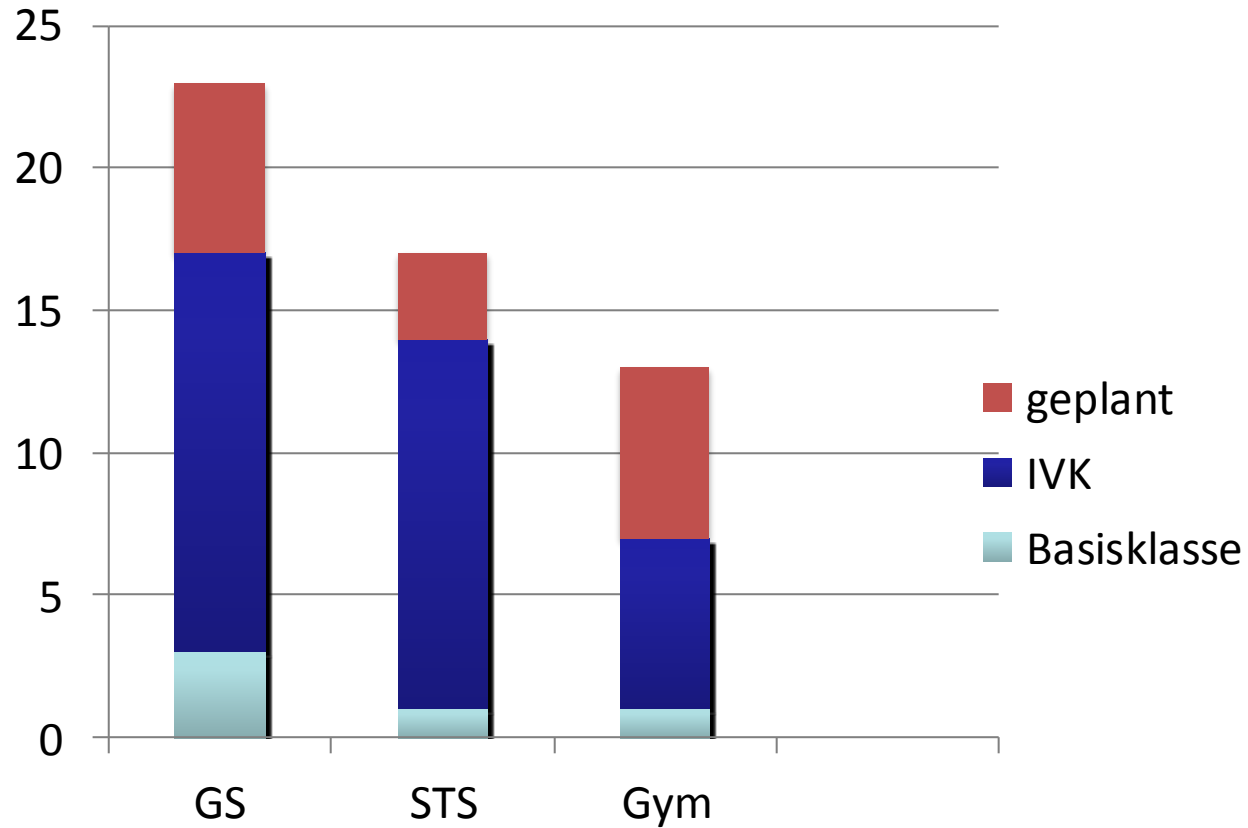
Stand: 08.04.2016, Quelle: BSB, HIBB		
Angebot	Anzahl der Lerngruppen/Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Lerngruppen in Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen	114	1.585
Basisklassen	44	420
Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)	192	2.338
Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M)	6	83
Vorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (VJ-M)	25	425
Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten (AV-M)	131	1.967
Alphaklassen BS	38	420
gesamt	550	7.238

Verteilung BK/IVK auf die Bezirke



Verteilung der IVK und Basisklassen auf Schulformen in Wandsbek

Stand: 01.04.2016



Neu:

www.hamburg.de/schule-fuer-fluechtlinge

<http://www.hamburg.de/hh-hilft/4384088/hamburg-hilft/>

Ansprechpartner:

Eric Vaccaro (*Koordination*):

eric.vaccaro@bsb.hamburg.de

Andreas Heintze (*Gestaltung*):

andreas.heintze@bsb.hamburg.de